

Hoffnungsschimmer

Liebe Leserin, lieber Leser

Haben Sie noch Weihnachtsguetzli vom letzten Jahr? Ich meine natürlich keine von 2024, sondern die, die zu Weihnachten noch ganz frisch waren. Insgesamt scheint für die meisten das Weihnachtsfest spätestens ab Neujahr abgehakt und wenn ich meine Weihnachtsdeko jeweils bis Epiphanias am 6. Januar stehen lasse, finden das sicher viele schon extrem lang. So wurde wohl so manche Tanne, die eben noch eine gute Stube schmückte, bereits der Grünabfuhr übergeben oder verholzt fürs Cheminée oder was auch immer.

Verwundern sollte mich das alles nicht, denn viele Menschen haben bereits vor Weihnachten so lange Weihnachten oder meinetwegen Winterzauber oder Sternenglanz oder so gefeiert, manche bereits ab November oder gar Oktober, dass Weihnachten für sie durch ist, sobald das letzte Päckli ausgepackt wurde. Jetzt sind die Geschenke offen, die Lichterketten verschwunden, man begegnet keinen Samichläusen oder Weihnachtsmännern mehr auf den Strassen, der Glühwein ist ausgetrunken und ein neues Jahr bricht an, zum Teil fröhlich mit Feuerwerk und Champus, aber ganz sicher auch mit vielen Ungewissheiten, was dieses neue Jahr 2026 uns bringen wird.



Bild: Christine Dietrich

Was bringt uns das neue Jahr? Wohin gehen wir? Wie fangen wir so ein neues Jahr an? Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich gehöre eben nicht zu jenen, die das neue Jahr mit Skifahren und Schneezauber auf einem Berg oben beginnen, sondern zu denen, die in den kalten Wintermonaten zuhause bleiben und darauf warten, dass die meist kalte, windige und ganz sicher dunkle Zeit möglichst bald vorbeiziehen möge. Die dunkel-kalte Nordwind-Zeit ist für mich persönlich das «Januarloch», ganz abgesehen von den Löchern im Portemonnaie, auf die sich die Wendung wohl eigentlich bezieht.

Wie sehr vermisse ich dann die ersten Frühlingsvorboden, wie beispielsweise die Schneeglöckchen. Schneeglöckchen und manchmal auch Krokusse sind meistens die ersten, die aus dem harten Winterboden herausbrechen und wie ein Hoffnungsschimmer auf die Ankunft des Frühlings hinweisen. Sie sind die Lichtblicke des neuen Jahres, wie mancher Lichtblick, der uns in unseren Kirchen auch im neuen Jahr wieder erwartet, in unserer regionalen Reihe Lichtblicke 2026 unter dem Motto «Hoffnungsschimmer», aber auch bei anderen hoffnungsvollen Momenten, die wir in der Kirche erleben dürfen.

So ist für mich bereits die Adventszeit mehr als Hektik, Stress, Glühwein, Backen, Einkaufen und Päckli, sondern eine Zeit des Wartens auf ein Licht, das in die Welt kommt und heller strahlt als LED. Ich warte auf ein Licht, das hier meine dunkle Welt erleuchtet, aber auch darüber hinaus. Dieses Warten ist für mich an Weihnachten nicht zu Ende – der Tannenbaum war nur ein Vorgeschmack. Dieses Warten begleitet mich über das Weihnachtsfest hinaus durchs ganze neue Jahr, weil damit der Hoffnungsschimmer verbunden ist, dass diese Welt, egal wie dunkel, kalt und einsam sie scheint, egal wie hartherzig und gemein Menschen sein können, und egal wie viel Hass regiert und wie viele Kriege noch geführt werden, am Ende nicht siegt. Ich hoffe darauf, dass das Licht siegen wird. Das Licht, dessen Schimmer wir jetzt bereits am Horizont erahnen können, wenn wir uns darauf einlassen, darauf zu hoffen. Das Licht, auf das auch die Losung für das neue Jahr 2026 hinweist: «Siehe, ich mache alles neu» (Off 21,5). Diese Hoffnung, wie unerreichbar sie auch scheinen mag, hilft mir mein dunkles Januarloch mit Licht zu füllen und wer weiss, vielleicht Ihnen ja auch. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und hoffnungsvolles neues Jahr Christine Dietrich, Pfarrerin in Messen

Inhalt

| | |
|--|----|
| Lotto 60+ Samstag, 17. Januar im Kirchgemeindehaus Utzenstorf | 15 |
| Special-Pop-Taizé-Feier Samstag, 17. Januar in der Kirche Grafenried | 14 |
| Musica in Ecclesia (Berner Klezmer) Sonntag, 18. Januar in der reformierten Kirche Büren | 19 |
| Film im Gespräch Mittwoch, 21. Januar im Kirchgemeindehaus Bätterkinden | 16 |
| Ausstellung mit Werken von Julia Davidenko Freitag, 30. Januar bis Sonntag, 1. Februar in der Kirche Messen | 17 |

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

www.hallokirche.ch

Gottesdienste

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche Grafenried
Neujahrs-Gottesdienst «tohuwabohu»
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Orgel
Sonntag, 4. Januar
kein Gottesdienst
Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr
Kirche Limpach
Gottesdienst zum Neujahr
Tamara Frauenknecht, Liturgin
Anett Rest, Orgel

Samstag, 17. Januar, 17.45 / 18 Uhr
Kirche Grafenried
Special-POP-Taizé-Feier
Sabrina, Flavia & Daniela Tschumi, Gesang
Kathy Wyss & Anett Rest, Klavier
Samuel Mörker, Gesang
Daniel Sutter, Pfarrer
Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr
Kirche Grafenried
Predigtgottesdienst «der letzte»
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Orgel

Zuständigkeit Beerdigungen

29. November bis 23. Januar
Daniel Sutter, 031 767 71 22
Ab 23. Januar bis Ende März
Olivia Raval, 079 681 79 87

Kirchliche Handlungen 2025

2025 in Zahlen
Beerdigungen: 27
Taufen: 21
Hochzeiten: 8
Konfirmationen: 35
Kircheneintritte: 7
Kirchenaustritte: 32

Adressen

Präsidium
Andy Kyd 079 367 32 46
Pfarramt
Daniel Sutter 079 420 54 07
Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49
Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Von allen Seiten
umgibst du mich,
Gott,
und hältst
deine Hand
über mir.

Psalm 139.5

Agenda

Kafi-u-meH
Dienstag 6., 13., 27. Januar, 10 Uhr
Lädeli Limpach
Geplauder und gemütliches Beisammensein mit dem Kaffeeteam
Seniorenessen
Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr
Gasthof Brunnen, Fraubrunnen
Anschliessend Mätthu Iseli am Schwyzerörgeli
Info/Anmeldung:
Alice Nyfeler 031 767 79 41 / 079 220 70 76
Ursula Moser 079 574 40 23
Seniorenachmittag
Donnerstag, 15. Januar, 14 Uhr
Gemeindesaal Büren zum Hof
Sing- und Geschichten-Nachmittag mit Märthi Jovanovic am Klavier und dem Seniorenteam
Herzlich willkommen!
Fahrdienst: 079 782 22 66
Zeigefinger Bibel
Donnerstag, 15. Januar, 18 Uhr
Kirche Grafenried
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer
Zäme Zmittag
Dienstag, 20. Januar, 11.45 Uhr
Restaurant Eintracht, Schalunen
Zusammen plaudern und Mittagessen (Selbstkosten)
Anmeldung bis Sonntag bei Christine Gfeller, 031 767 71 47 / 079 433 11 46

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch
Donnerstag, 8. und 29. Januar, 12 Uhr
Limpach, Pfrundschüür
Anmeldung bis Montagabend:
Hanspeter Ryser 079 709 49 11
KUW-Elternabend 7. Klassen
Donnerstag, 15. Januar, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72
Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14
KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64
CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76
Literaturclub
Rose Gerber Schlegel, 079 505 74 03
Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34



Bild: © editionahoi.de



Bilder: Andy Kyd

Adieu ehemalige Präsidentin AnnaKatharina Taroni

Cho isch wie go und go isch wie cho
Wenn chasch lo go lo isch es liechter eso.
Schribt dr Pedro Lenz im Buech «Zärtlechi Zunge»

Jo und es si scho viel cho i all dene Johre
Vreni und Mengia
Peter und Arlette
Regine und Peter
Esther und AnnaKatharina
Und de si si wieder gange
Zwar nid eifach so aber gange si si
Gwüssi si bliibe ämu i de Dörfer
U anderi si ganz gange

Und wieder anderi chöme nie
Auso ig meine chöme nie id Chile
Und si gliich derbi ämu irgendwie im Register
Und das isch au guet so und ehrewärt und wichtig
Die bruuchts, die wo nie chöme und gliich derbi si
Stellet nech vor, die chiemti au no
Wo wett me de mit dene aune häre?
Nid cho und derbi is finde ig persönlich super
Nid überau, aber ämu bi öis passt das

Ig säuber chume gäng wieder und bi derbi
Und bi vor langer Zyt cho
Vor 31 Jahr bin ig cho
Vor 31 Jahr und achtehaub Mönet
Das isch würlklich e längi Zyt
Ig ha erläbt wie Mönsche si cho und wieder si gange
Cho isch wie go und go isch wie cho
Wenn chasch lo go lo, isch es liechter eso
Ig muess gäng wieder lo go lo
Süsch würdi das mit dr Zyt schwierig

Das cha me lehre
Das cha me üebe
Das cha me bruuche

Und jetzt chunnt wieder eine
Gnauer am 1.1.2026 chunnt e nöie
Also nid ganz e nöie wöu är isch scho derbi gsi
Auso kennt är dr Lade
Mit andere Wort är kennt d Chilegmeind
Uf jede Fau foht är denne nöi a als Präsident
Wenn är denne nid scho gange isch
Aber das wüsse mir alli nid
Wemmer müesse go
Dorum isch gschidder mir chöme solange dass mir chöi
Und zwar bevor mir müesse go

Cho isch wie go und go isch wie cho
Wenn chasch lo go lo, isch es liechter eso.
Isch es eifacher eso.

Willkommen neuer Präsident Andy Kyd

Daniel Sutter



AnnaKatharina Taroni sagt Adieu – Herzlichen Dank!

Liebe Alle
Ich habe mich in den letzten vier Jahren als Präsidentin für die Kirchgemeinde Grafenried-Limpach eingesetzt, habe sehr viel erlebt, gesehen und gelernt. Vertrauen und Toleranz prägten die Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen, mit dem Kirchgemeinderat und den Mitarbeitenden. Von Herzen möchte ich mich bei allen für die grosse Unterstützung, für die Wertschätzung und Offenheit bedanken. Ich trage diese Zeit als Geschenk in mir. Für die Zukunft wünsche ich allen weiterhin viel Neugierde, sprudelnde Ideen und unvergessliche Begegnungen.
AnnaKatharina Taroni

Katrin Messer – Die neue Kirchgemeinderätin



Katrin Messer Bild: zvg

Mein Name ist Katrin Messer, ich bin verheiratet und Mutter zweier erwachsener Kinder. Seit mehreren Jahren arbeite ich bei der Spitex Seeland und führe mit meinem Mann in Zauggenried einen Landwirtschaftsbetrieb. Mein Amt im Kirchgemeinderat trete ich an, weil ich nach Jahren in einer passiven Rolle das Bedürfnis habe, mitzuhelfen, um die Gemeinschaft in unserer Region aktiv zu pflegen.

Männersache: Schneeschuhwanderung



Bild: www.aboutpixel.de

Und schon geht's wieder auf Schneeschuhtour und zwar in den Neuenburger Jura in der Nähe von Grand Sommartel oberhalb von La Sagne. Etwas Kondition ist natürlich notwendig! Das Fondue am Nachmittag als Abschluss in einem wunderbaren Saal in der Metairie wird schmecken. En Guete!

Datum: Samstag, 24. Januar
Zeit: 8 Uhr Friedhofparkplatz Grafenried Abfahrt
Mitnehmen: Schneeschuhe, Stöcke, Winterwanderkleidung inkl. zum Wechseln, Kleines Picknick aus dem Rucksack
Geld: Fondue kostet, Weisswein kostet, 14 Plätze Bus kostet
Infos, Fragen und Anmeldung bei Daniel Sutter

Olivia Raval stellt sich vor – Pikettdienst Februar/März



Olivia Raval Bild: zvg

Liebe Mitmenschen der Kirchgemeinde

Mein Name ist Olivia Raval, ich bin Weltenbummlerin und Pfarrerin und da ich gerade nicht in der Welt herumbumble, freue ich mich darauf, bei euch in der Kirchgemeinde als Vertretung für Dani während seinem Studienurlaub zu pfarreren. Ich mag den Klang von Regen auf dem Dach, eine fröhliche Runde bei Tisch, warme Duschen und angeregte Diskussionen. Und müsste ich Ihnen einen Buchtipps geben, wäre das zurzeit «Die Wahrheit über Eva» von Carel van Schaik und Kai Michel oder «Der Tag an dem Papa ein heikles Gespräch führen wollte» von Marc Uwe Kling (letzteres gerne auch als Hörbuch gelesen vom Autor, da kann ich Tränen lachen!). Ursprünglich bin ich aus dem Emmental und seit mehr als zehn Jahren im Berner Oberland, daher ist mein Dialekt wohl etwas eigen, doch ich bin sicher, wir werden Wege finden uns gut zu verstehen. In der Not halt mit Händen und Füßen.
Liebe Grüsse – Olivia Raval

Linda Peter – Die neue Pfarrerin



Linda Peter Bild: zvg

Linda Peter, bis Ende März 2026 noch 40%-Pfarrerin in Oberwil im Buechibärg, wird ab 1. Mai bei uns zu 60% als neue Pfarrerin angestellt. Somit sind alle Stellen wieder besetzt. Halleluja! Wir beide, Linda Peter und ich, Daniel Sutter, sind neu die Pfarrpersonen der KG Grafenried-Limpach. Eine Pfarrperson von Limpach ist damit Geschichte. Wir haben ein weisses Blatt vor uns, denken neu und teilen auf, was wo wie wann und überhaupt Sinn macht. Näheres mit Vorstellung dann im Frühling und im Mai «reformiert.» Linda Peter wohnt mit ihrer Familie in Lüsslingen und kennt unsere KG bestens, hat sie doch vor langer Zeit das Vikariat hier gemacht und mich beim ersten Sabbatical vertreten. Wir freuen uns sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit.
Kirchgemeinderat und Pfarramt



KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED-LIMPACH

GOES POP

Taizé-Feier

KIRCHE GRAFENRIED

SAMSTAG, 17. JANUAR 2026

18.00 UHR, EINSTIMMUNG AB 17.45 UHR

Mitwirkende:
Sabrina, Flavia & Daniela Tschumi, Gesang
Kathy Wyss & Anett Rest, Klavier
Samuel Mörker, Gesang
Daniel Sutter, Worte

HERZLICH WILLKOMMEN

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Samstag, 3. Januar, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, PfarrerIn
Berkant Nuriev, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 11. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Elsbeth Roth, Prädikantin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Frank Naumann, Pfarrer
Julia Aebi-Shandaraeva, Orgel

Sonntag, 18. Januar, 19 Uhr
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
reformierte Kirche Bätterkinden

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, PfarrerIn
Hans Hirsbrunner, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Freitag, 30. Januar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer Bätterkinden
Corinne Wahli, Klavier

Vorschau

Sonntag, 1. Februar , 9.30 Uhr
Reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst zum Kirchensonntag
Kirchensonntagsteam
Corinne Wahli, Orgel

Gerne organisieren wir für Sie einen
Fahrdienst zum Gottesdienst.
Bitte melden Sie sich jeweils bis
Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam:
079 506 82 91

Amtswochen

1. bis 11. Januar
Livia Karpati, Pfrn., 032 665 03 40

12. bis 18. Januar
Frank Naumann, Pfr., 078 900 09 32

Ab 26. Januar
Livia Karpati, Pfrn., 032 665 03 40

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch
Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»
Mittwochs während der Schulzeit
14–15 Uhr für Frauen
15.30–16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf
Esther Zenger, 079 511 35 02

Meditation
Mittwoch, 7. Januar, 18.45–19.30 Uhr
Mittwoch, 21. Januar, 18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis
Hinweis auf dieser Seite

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Donnerstag, 8. Januar, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf
Dienstag, 13. Januar, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler
Verbindliche Anmeldung direkt an die Wirte

Erzähl-Café «Ein neues Jahr»
Donnerstag, 15. Januar
9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, PfarrerIn

Der Bibel begegnen
Donnerstag, 15. Januar
19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: Livia Karpati

Unser Thema im Januar ist:
«Fröhlich glauben».

Livia Karpati, PfarrerIn

Lotto Generation 60+
Samstag, 17. Januar, 15–18 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag
Dienstag, 27. Januar, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag

Kirchliche Handlungen

Taufe im November
2. Leano Lüdi, Wiler

Trauerfeiern im November
21. Madeleine Cuttat-Ingold, 1946,
Bätterkinden
27. Hans Zaugg-Sieber, 1946,
Utzenstorf
28. Katharina Werthmüller-Studer,
1934, Wiler

Verabschiedung
Niklaus Knuchel



Bild: zvg

Anfangs Juli hat Niklaus Knuchel, Leiter Ressort Bau, Liegenschaften und Betrieb, den Kirchgemeinderat und das Pfarrteam informiert, dass er auf 30.9.2025 aus privaten Gründen von seinem Amt zurücktreten wird. Niklaus ist an der Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2022 in den Rat gewählt worden und hat ab dem 1.1.2023 das Ressort Bau, Liegenschaften und Betrieb geleitet. Mit dem Abschluss des Umbaus des Pfarrhauses sowie der Arbeitsplatzbewertung für den Sigristendienst und der Hauswartung sei ein guter Zeitpunkt gekommen, das Ressort in neue Hände zu übergeben. Wir bedauern den Entscheid von Niklaus, hat er doch mit seiner gradlinigen Art und seinem breiten Wissen weit über sein Ressort hinaus geholfen, wichtige Themen voranzutreiben. Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam sowie alle Mitarbeiter möchten sich bei Niklaus herzlich für sein grosses Engagement bedanken. Wir werden seine ruhige und überlegte Art, seine klaren Meinungen aber auch seine humorvollen Beiträge in den verschiedenen Gremien vermissen.

Thomas Siegenthaler, Co-Präsident KGR

Lotto Generation 60+

Samstag, 17. Januar, 15–18 Uhr
Kirchgemeindehaus



Bild: zvg

Kosten: CHF 5.00
Anmeldeschluss: 6. Januar 2026
Telefon: 032 665 03 40
Mail: livia.karpati@ref-utzenstorf.ch
Post: Gotthelfstrasse 17,
3427 Utzenstorf

Gedanke auf dem Weg
Die Zehn Gebote (IX)



Bild: Gerd Altmann / pixabay.com

«Du wirst nichts Falsches gegen deinen Nächsten aussagen», so lautet das neunte Gebot.

Ein Gebot, das einleuchtet. Schon Wilhelm Busch warnte: «Wer dir sagt, er hätte noch nie gelogen, dem traue nicht, mein Sohn!» Lügen ist menschlich. Der Hintergrund des Gebots ist in der Rechtsprechung zu suchen. Zeugenaussagen waren im alten Israel in Konflikten die einzige Möglichkeit, die Wahrheit zu finden. Es geht bei dem Gebot um nichts Gringeres als um das Vertrauen der Menschen zueinander. Vertrauen ist die Grundlage jeglicher Gemeinschaft. Wie schnell ist etwas gesagt, dass dieses untergräbt.

Gerade heute, im Zeitalter von Fake News und sozialen Medien, wird uns dies drastisch bewusst.

Haben Sie gehört, dass ein Mensch im Leben im Schlaf durchschnittlich acht Spinnen verschluckt? Fake News, gestreut, um zu testen, wie schnell sich Nachrichten verbreiten. Es ging rasant. Und noch etwas zeigte sich: dieses vermeintliche Wissen ist nicht mehr tot zu kriegen. Das ist wie in einer Weisheitsgeschichte, die besagt, dass Lügen verbreiten ist, wie wenn man mit einem aufgeschlitzten Federkissen durchs Dorf läuft. Es ist unmöglich, alle Federn wieder einzusammeln. Genauso unmöglich ist es, eine Lüge ungeschehen zu machen.

Gehen wir darum behutsam mit der Wahrheit um, zum Wohle unserer Beziehungen.

Nora Blatter, PfarrerIn

Neuerungen per Januar 2026 betreffend
Informationen zu Gottesdiensten und kirchlichen
Anlässen sowie zu amtlichen Bekanntmachungen

Per Ende Jahr 2025 hat der Anzeiger Kirchberg bekanntlich sein Erscheinen eingestellt. Die heutige Bringschuld (Zustellung des Anzeigers in alle Haushaltungen) wird durch eine Holschuld ersetzt. Aus diesem Grund bietet die Zeitung «D’Region» ab Januar 2026 für die Kirchgemeinden die Möglichkeit, ergänzend Mitteilungen für die Bevölkerung zu publizieren. Mit diesem Informationskanal soll sichergestellt werden, dass die Bevölkerung weiterhin praktisch flächendeckend erreicht wird.

Die Informationen zu Gottesdiensten und Anlässen finden Sie unter:

- «D’Region» – orange Seite «Mitteilungen Gemeinden»
- Zeitung «reformiert.» – monatliche Zustellung in die Haushalte der Gemeinden
- Webseite der Kirchgemeinde www.ref-utzenstorf.ch, unter Anlässe/Aktuell

Die Informationen zu den amtlichen Publikationen finden Sie unter:

- «ePublikation.ch» - elektronische Plattform (analog den politischen Gemeinden)

Als Kirchgemeinde sind wir verpflichtet, für amtliche Publikationen das gleiche Angebot zu nutzen wie die politischen Gemeinden Utzenstorf, Wiler und Zielebach. Da noch nicht Jedermann einen Internetzugang hat, werden in einer Anfangsphase in der Zeitung «D’Region» Hinweise zu amtlichen Publikationen wie Kirchgemeindeversammlung sowie zu weiteren wichtigen Themen in Kurzform publiziert.

Kirchgemeinderat Utzenstorf

Früla 2026 (13. bis 17. April 2026, jeweils 13.30–17 Uhr)

Helfer / Helferinnen gesucht

Für unser Früla suchen wir erwachsene Helfer / Helferinnen zur Betreuung der Programmpunkte. Aber auch Jugendliche ab der 7. Klasse, die gerne mit Kindern unterwegs sind, sind bei uns herzlich willkommen.

Auskunft erteilt gerne:

Nora Blatter, PfarrerIn, 032 665 41 02



Gottesdienste

Silvester
Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr
Kirche
Silvesterfeier
Dieter Alpstätg, Pfarrer
Sándor Bajnai, Flügel/Orgel und
Benedikt Böhlen, Violoncello
Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63
Anschliessend gemeinsames Anstossen
zum Jahresausklang

Sonntag, 11. Januar 2026, 11 Uhr
Kirchgemeindehaus
«Denk-mal: Zeit im Kirchenraum»
Begegnung feiern – der etwas
andere Gottesdienst
Stefan Affolter, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst: Liselotte Rössli, 079 716 22 13

Montag, 12. Januar, 15 Uhr
Senevita Bätterkinden
Gottesdienst im Ahornpark
Öffentliche liturgische Feier
Dieter Alpstätg, Pfarrer
Ursula Schneider, Musik

Samstag, 17. Januar, 10 Uhr
Kirche
Fiire mit de Chliine
Gottesdienstliche Feier für Kinder
ab ca. 2 Jahren und ihre Familien



Bild: Bohem-Verlag

«Uhuwe liest vor»
Eine Geschichte für weise Eulen
und schlaue Füchse aus dem
Bohem-Verlag übers Lesen und
Lernen und andere wichtige
Sachen ...
Dieter Alpstätg, Pfarrer, Julia Freidig,
Lernvikarin, und Therese Knuchel

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinden.ch

Pfarramt
Dieter Alpstätg, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch

KUW
Dieter Alpstätg, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinden.ch

Hauswart/Vermietung
Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinden.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinden.ch
☎ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Sonntag, 18. Januar, 19 Uhr
Kirche Bätterkinden
Taizé-Feier
Ökum. Taizéteam
Christiane Werffeli, Musik
Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr
Fahrdienst: Ursula Herzog, 079 732 17 92



Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr
Kirche
KUW3-Gottesdienst
Dazu sind alle herzlich eingeladen
Dieter Alpstätg, Pfarrer, zusammen
mit Schülerinnen und Schüler
KUW3 und ihren Beiträgen zum
Unterrichtsthema «Abendmahl»
Sándor Bajnai, Musik
Fahrdienst:
Christian Pfeuti, 079 505 66 08

Freitag, 30. Januar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf
Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer
Corinne Wahlh, Klavier

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr
Kirche
Gottesdienst zum Kirchensonntag
Team von Freiwilligen und
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst:
Renate Sommer, 079 780 26 22

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW3
Kirchentreff und Unterricht gemäss
Stundenplan

KUW7/8 und KUW9
Wahlfachkurse und Unterricht
gemäss Kursbestätigungen bzw.
Stundenplan
Für Fragen zum Unterricht steht
Pfarrer Dieter Alpstätg gerne zur
Verfügung.

Publikationen unserer
Kirchgemeinde ab 2026



Bild: pixabay.com

Nach der Einstellung des Anzeigers
Kirchberg finden Sie unsere Informa-
tionen zu Gottesdiensten und An-
lässen sowie amtliche Publikationen
ab Anfang 2026 via nachstehende
Medien:

- «D'Region», orange Seiten
«Mitteilung Gemeinden»
- Website Kirchgemeinde
www.kg-baetterkinden.ch
- «Aktuelles»
- Monats-Magazin «reformiert.»
- Elektronische Plattform:
epublikation.ch (Digitales
Amtsblatt der Schweiz, nur für
amtliche Publikationen).

Agenda

**Mittagessen für Seniorinnen und
Senioren**
Freitag, 9. Januar, 11 Uhr
Freitag, 6. Februar, 11 Uhr
Restaurant & Café Ahorn,
Bätterkinden
Anmeldung bis am Dienstag vor dem
Anlass unter 032 666 21 42

**Singen für Seniorinnen und
Senioren**
Freitag, 9. Januar, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Singen beschwingt! Neue Frauen-
und Männerstimmen willkommen.
Die Leiterin, Ursula Schneider, gibt
gerne weitere Auskünfte,
079 687 38 85

**Kirchentreff für neue Schülerinnen
und Schüler KUW3 zusammen mit
ihren Familien**
**Samstag, 10. Januar, 9 Uhr
bis ca. 11 Uhr**
Kirche
Kontakt
Dieter Alpstätg, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

**Nachmittag für Seniorinnen und
Senioren, mit Zvieri**
Mittwoch, 14. Januar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindehaus



Bild: pixabay.com

**Berühmte Gesichter und ihre
Geschichten**
«Charles Chaplin»
Gestaltung: Brigitte und Stefan
Affolter

Film im Gespräch
Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
**Filmabend mit anschliessendem
Gespräch und Apéro**



Bild: filmcoop

Film: «Hôtel Silence»
Jean, ein vom Leben gezeichneter
Mann, reist in ein kriegszerstörtes
Land, um seinem Leben ein Ende zu
setzen. Doch durch unerwartete
Aufgaben und menschliche Begeg-
nungen im Hôtel Silence, hat er es
plötzlich nicht mehr so eilig zu
sterben.
Schweiz/Kanada 2024, 101 Min.
Originalversion mit deutschen
Untertiteln
Moderation Stefan Affolter, Pfarrer
Eintritt frei, Kollekte

Jahreslosung 2026

«Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu!» (Offenbarung 21,5)



Bild: shutterstock.com

Dieser Satz aus der Offenbarung
klingt gross, überwältigend – fast zu
gross. Alles neu machen? Schon
kleine Veränderungen können
manchmal viel Kraft kosten: ein
neuer Anfang, ein neuer Umgang
miteinander, ein neuer Blick auf das
eigene Leben. Schon das kann her-
ausfordernd sein.
Darum tut es gut, genauer hinzu-
schauen. Gott verlangt nicht von uns,
dass wir in einem einzigen Schritt
unser ganzes Leben umkrempeln. Er
sagt nicht: «Mach alles neu!» Sondern:
Ich mache alles neu. Gott beginnt.
Gott trägt. Und Gott hat Geduld.
Vielleicht zeigt sich das Neue des-
halb oft zuerst im Kleinen: ein ver-
söhnliches Wort, ein mutiger Schritt,

ein Moment der Stille, in dem wir
uns wieder auf Gott ausrichten. Sol-
che kleinen Neuanfänge wirken un-
scheinbar – und doch verändern sie
etwas. Wenn sich viele kleine Dinge
verwandeln, wächst daraus nach
und nach etwas Grosses.
Am Ende ist es Gott selbst, der das
«Alles» neu macht. Doch wir dürfen
mit unseren kleinen Schritten mit-
gehen – im Vertrauen darauf, dass
Gott daraus mehr entstehen lässt, als
wir je planen könnten.
Möge Gott dich im neuen Jahr seg-
nen mit Hoffnung, Geduld und vie-
len kleinen Neuanfängen, die dein
Leben weiten!
Julia Freidig, Lernvikarin
Kirchgemeinde Bätterkinden

Amtswochen

29. Dezember bis 4. Januar
Dieter Alpstätg, Pfarrer, 079 641 25 99

5. bis 18. Januar
Stefan Affolter, Pfarrer, 078 881 21 93

Ab 19. Januar
Dieter Alpstätg, Pfarrer, 079 641 25 99

Kirchliche Handlungen

Trauerfeiern November
6. Trachsel Walter, 1946
20. Widmer Fritz Otto, 1937
21. Cuttat-Ingold Madeleine, 1946



Beratungsstelle Ehe,
Partnerschaft, Familie
der reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Matthias Hügli
Systemisch-lösungsorientierter Berater
und Therapeut MAS FHNW
Systemtherapeut Systemis, Theologe VDM
Hohengasse 4, 3400 Burgdorf
077 404 70 32
matthias.huegeli@berner-eheberatung.ch

Weltladen
Bätterkinden
Schmiedegasse 12
032 665 17 72
www.claro-baetterkinden.ch
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30–11.30 Uhr
Freitagnachmittag, 14–18.30 Uhr
Samstag, 8.30–13 Uhr



Kirche Bätterkinden
«Fiire mit de Chliine» 2026

Gottesdienstliche Feier für Kinder
ab ca. 2 Jahren und ihre Familien

4 x Samstagvormittag
10–10.30 Uhr
17. Januar
30. Mai
29. August
28. November



Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr
Kirche Messen
Altjahrgottesdienst mit Suite in G von Jeremiah Clarke
Christine Dietrich, Pfarrerin
Musik: Sabine Kolly, Orgel, und Matthias Lehmann, Trompete

Sonntag, 4. Januar
Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr
Neues Land Limpachtal, Eichholzstrasse 23, Messen

Allianz-Gottesdienst
Team Neues Land Limpachtal
Sonja Bianchi, Heilsarmee
Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 18. Januar, 10 Uhr
Kirche Messen
KUW 3 Gottesdienst
SchülerInnen des KUW 3
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 25. Januar
Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Agenda

Seniorenachmittag
Freitag, 16. Januar, 14 Uhr
Pfarrschüür
Unterhaltung mit Urs Kunz, Erika Britschgi und Katrin Berger

Offener Mittagstisch
Freitag, 23. Januar, 12.15 Uhr
Pfarrschüür
Es kocht das Team aus Oberramsern.
Anmeldung bis 21. Januar bei Anni Arni: 031 765 50 81.
Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Vorlesenachmittag
Freitag, 30. Januar, 14 Uhr
Pfarrschüür
Pfarrerin Christine Dietrich

Kunstaussstellung: Werke von Julia Davidenko
Freitag, 30. Januar bis Sonntag, 1. Februar
Kirche Messen
Freitag: 17 Uhr Vernissage mit Apéro
Samstag: 10–17 Uhr Ausstellung
Sonntag: 10 Uhr Kunst-Gottesdienst am Kirchensonntag
Julia Davidenko mit Unterstützung von Christine Dietrich, Pfarrerin, und dem Kirchgemeinderat

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56
Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch
KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18
Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Jahreslosung 2026

«Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!»



Sonne über Wasser

Bild: Christine Dietrich

«Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!»
Dieser Vers aus dem Buch der Offenbarung soll uns im neuen Jahr 2026 ein Leitvers sein. In diesem Neu-Erschaffen schwingt Hoffnung mit. Trotz allem, was um uns herum dunkel erscheinen mag, hoffen wir am Ende doch auf eine Veränderung zum Guten und eine positive Erneuerung dieser Welt – der ganzen Welt. Es ist

eine Hoffnung auf Wiederherstellung und Heilung trotz allem, was zerbrochen ist, in uns aber auch in der leidenden Natur um uns herum. Dieser Silberstreif der Hoffnung am Horizont soll Sie im neuen Jahr begleiten und Ihnen auch in schwierigen Situationen Kraft geben. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.
Christine Dietrich, Pfarrerin



Berglandschaft in Öl von Julia Davidenko

Bild: zvg

Kunstaussstellung

Kunst als Gebet der Seele...

Die Geschichte von Julia Davidenko und ihre Ausstellung in der Kirche Messen



Mosaik von Julia Davidenko

Bild: zvg

Seit Beginn des verheerenden Krieges in der Ukraine im Februar 2022 hat Julia Davidenko in der Schweiz Schutz gefunden und den Schutzstatus erhalten. Nun lebt sie seit über drei Jahren im malerischen Messen, wo sie nicht nur Wärme und Unterstützung der lokalen Gemeinschaft erfahren durfte, sondern auch neue Inspiration gefunden hat.
Julia ist ein Mensch mit einer tiefen, kreativen Seele. Schon in der Ukraine malte sie seit ihrer Jugend, doch gerade hier, in der Schweiz – umgeben von Bergen, Seen und einem stillen, sanften Licht – kehrte sie mit neuer Kraft zur Ölmalerei zurück. Ihre Werke umfassen Landschaften, Porträts, Darstellungen von Haustieren und Momente aus Reisen, die auf Fotografien festgehalten und anschliessend auf die Leinwand übertragen wurden. Ein besonderer Teil der Ausstellung sind zudem ihre Mosaikarbeiten, die Julia in liebevoller Handarbeit gestaltet – erfüllt vom Geist des Friedens, des Gebets und der inneren Hoffnung.
Jedes Bild und jedes Mosaik entsteht mit Liebe, mit stillem Gebet und mit tiefer Dankbarkeit gegenüber Gott für das Leben, die Schönheit und die unvergesslichen Augenblicke, die Er den Menschen schenkt.

Freunde und Bekannte in Messen kennen Julia als warmherzige, ruhige und aufrichtige Person, die echte Freude daran hat, Menschen durch ihre Kunst Schönheit zu schenken. Ihre Arbeiten strahlen Licht aus – jenes sanfte, heilsame Licht, das die Seele berührt.
Aus diesem Grund öffnet die Kirche Messen ihre Türen für ihre erste persönliche Ausstellung:
Die Kunstaussstellung findet vom 30. Januar bis 1. Februar in der Kirche Messen statt.
Freitag: 17 Uhr Vernissage mit Apéro
Samstag: 10-17 Uhr Ausstellung
Sonntag: 10 Uhr Kunst-Gottesdienst am Kirchensonntag

Der Eintritt ist frei.

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Messen sowie Gäste von ausserhalb herzlich ein.

Kommen Sie und erleben Sie die Schönheit, die Stille, die Dankbarkeit und das Licht, das in jedem Moment lebt, der unser Herz berührt.
Julia Davidenko, Christine Dietrich, Pfarrerin, und Kirchgemeinderat Messen

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 3
Dienstag, 6. Januar und Mittwoch, 7. Januar, jeweils 14 Uhr
Pfarrschüür
KUW 3 Unterricht
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin
Samstag, 17. Januar, 9 Uhr
Kirche Messen
KUW 3 Gottesdienstvorbereitung
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin

KUW 9
Samstag, 24. Januar, 9–22 Uhr
Gemäss Programm
Konfirmandenausflug und Abend in der Pfarrschüür
Christine Dietrich, Pfarrerin
Dienstag, 27. Januar
Pfarrschüür
Unterricht Gruppe 1, 17 Uhr
Unterricht Gruppe 2, 18.30 Uhr
Christine Dietrich, Pfarrerin
Anita Kissling, Katechetin

Abwesenheit Pfarrerin

Pfarrerin Christine Dietrich ist vom 4. bis 10. Januar in den Ferien.
Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Stephan Bieri
034 461 03 53
stephan.bieri@vtxmail.ch

Kirchliche Handlungen

Taufe im November
16. Leevi Robert Schluep, Biberist

Bild: Jürg Rohrbach